



Bachelor (B.Sc.)

GESUNDHEITS- PSYCHOLOGIE

Patienten dazu anzuhalten, ihre Gesundheit nachhaltig zu verbessern, ist nicht leicht. Die Gesundheitspsychologie versucht im ersten Schritt herauszufinden, woher gesundheitsfördernde oder -beeinträchtigende Verhaltensweisen kommen und in welcher Beziehung sie zu bestimmten Glaubenssätzen hinsichtlich Gesundheit und Krankheit stehen. Erst dann können individuelle Verhaltensweisen identifiziert werden, um anschließend die richtigen Interventionsansätze auszuwählen. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse berücksichtigt, die sich unter anderem auch mit dem Thema Gesundheit und Stress auseinandersetzen. Im Fernstudium Gesundheitspsychologie lernst Du, wie man evidenzbasierte Interventionen im digitalen Zeitalter anwenden und evaluieren kann. Entscheidend ist dabei, Gesundheit nicht nur unter biologischen und medizinischen, sondern auch unter psychologischen und sozialen Aspekten zu betrachten.



Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)



Spezialisierungen

- Gesundheit und Coaching in klinischen Settings
- M-Health (Mobile Health)
- Health Management in Organisationen



Studienmodell und Akkreditierung

Online-Studium, staatlich anerkannte und akkreditierte Hochschule, AR-Siegel, ZFU-Nr. 1106220



Studienbeginn und -dauer

Beginn: jederzeit

Dauer: wahlweise 6, 8 oder 12 Semester



Studiengebühren

Ab 199 Euro pro Monat

Curriculum und Studieninhalte (180 ECTS)

Modultitel	Sem.	ECTS	Prüfungsform
Einführung in die Psychologie	1	5 ECTS	P
Allgemeine Psychologie: Lernen, Emotion, Motivation und Aufmerksamkeit		5 ECTS	P
Gesundheitspsychologie		5 ECTS	P
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		5 ECTS	WB
Anatomie und Physiologie		5 ECTS	P
Einführung in das Gesundheitsmanagement		5 ECTS	P
.....			
	2		
Gesundheit und Prävention		5 ECTS	P
Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Gedächtnis, Sprache, Denken und Problemlösen		5 ECTS	P
Kollaboratives Arbeiten		5 ECTS	FP
Einführung in die psychologische Diagnostik		5 ECTS	P
Einführung in die empirisch-wissenschaftliche Psychologie	5 ECTS	P	
Statistik - Wahrscheinlichkeit und deskriptive Statistik	3	5 ECTS	P
.....			
Biopsychologie: neurobiologische Grundlagen der Psychologie		5 ECTS	P
Gesundheitspsychologie: Stress und Coping		5 ECTS	P
Interkulturelle und ethische Handlungskompetenzen		5 ECTS	H
Klinische Psychologie: Störungslehre		5 ECTS	P
Statistik: Hypothesentestung		5 ECTS	P
Angewandte psychologische Diagnostik	4	5 ECTS	P
.....			
Gesundheitspsychologie: Theoriebasierte Intervention		5 ECTS	H
Projekt: Interventionen der klinischen Psychologie		5 ECTS	H
Grundlagen von Beratung		5 ECTS	H
Biopsychologie: biopsychologische Informationsverarbeitung		5 ECTS	P
Gesundheitskommunikation und Risikokompetenz		5 ECTS	P
Gesundheit, Stress und Schlaf	5	5 ECTS	P
.....			
Chronische Erkrankungen und Rehabilitation		5 ECTS	P
Sucht: Grundlagen und Prävention		5 ECTS	P
Projekt: Stressmanagement und Entspannung		5 ECTS	H
Seminar: Aktuelle Themen der Gesundheitspsychologie		5 ECTS	H
Wahlpflichtfach A		10 ECTS	
.....			
Wahlpflichtfach B	6	10 ECTS	
Wahlpflichtfach C		10 ECTS	
Bachelorarbeit und Kolloquium		10 ECTS	SA + PM
.....			

Wahl Deiner Spezialisierungen

Du wählst eine Spezialisierung aus dem Wahlpflichtfachbereich A*:

- Betriebspsychologie und betriebliches Gesundheitsmanagement
- Methoden der Gesprächsführung und Gruppenberatung
- Mobile- and E-Health

Deine zweite Spezialisierung wählst Du aus dem Wahlpflichtfachbereich B*:

- Arbeits- und Organisationspsychologie: Burnout Prävention
- Datenanalyse und Big Data
- Ernährungslehre und Medizin

Deine dritte Spezialisierung wählst Du aus dem Wahlpflichtfachbereich C*:

- Berufliche Wiedereingliederung
- Digitales Gesundheitsprogramm
- Klinische, neuropsychologische und psychosomatische Störung

*Jede Spezialisierung darf nur einmal gewählt werden.

Spezialisierungen

Betriebspsychologie und betriebliches Gesundheitsmanagement

Aufgrund des technologischen Wandels benötigen Unternehmen immer mehr Mitarbeiter mit speziellen Kompetenzen, die nur schwer verfügbar sind. Im Kurs lernst Du wie der Bedarf an Mitarbeitern dennoch gedeckt werden kann, indem konkrete Methoden der Personalpsychologie Anwendung finden. Gleichzeitig verändern steigende Arbeitsanforderungen unsere Arbeitswelt. Das Konzept lebenslanges Lernen steht daher ebenfalls auf dem Lehrplan. Du beleuchtest die Möglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements und lernst, die Grenzen der Implementierung aufzuzeigen.

Ernährungslehre und Medizin

Im Bereich Ernährungslehre lernst Du neben den Themen Nahrungszusammensetzung, Nährstoffe und Nahrungsbestandteile, alles über die Bedeutung der Nahrungszufuhr auf Stoffwechsel und Gesundheit. Dabei werden Dir Messmethoden zur Bestimmung der Energiezufuhr, des Energieumsatzes sowie der Körperzusammensetzung erklärt. Außerdem eignest Du Dir grundlegendes Wissen über die Entstehung, Entwicklung und Ausprägung der gegenwärtigen Medizin in Wissenschaft und Praxis an, sowohl in ambulanten, stationären und teilstationären Settings.

M- and E-Health

Sobald im Bereich E-Health (Electronic Health) mobile Endgeräte zur Unterstützung medizinischer Kontexte hilfreich sind, werden sie der sogenannten M-Health (Mobile Health) zugeordnet. Unter dem Dachbegriff E-Health lernst Du im Kurs alle relevanten Inhalte sowie kommunikationstechnischen Grundlagen kennen und nimmst Bezug auf berufliche Rollen, Pflichten und Handlungsspielräume. Darüber hinaus erfährst Du im Bereich M-Health, welche Apps und Wearables derzeit für die Früherkennung, Diagnose und Behandlung von bestimmten Krankheiten verwendet werden können.

Arbeits- und Organisationspsychologie: Burnout Prävention

Im ersten Teil des Kurses geht es vor allem um das Phänomen, dass marktspezifische Entscheidungen in komplexen Situationen nicht unbedingt logisch sind. Um dieses Verhalten besser zu verstehen, muss die Ökonomie die Erkenntnisse der Psychologie berücksichtigen. Der zweite Teil baut auf Deinem im Studium erworbenen gesundheitspsychologischen Know-how und Deinen praktischen Fähigkeiten bezüglich Stressbewältigung auf. Du lernst, dieses Wissen auf ein für das betriebliche Gesundheitsmanagement zentrales Thema anzuwenden: Die strukturelle Vorbeugung von Burnout in Unternehmen.

Jobperspektive

Nach Deinem Bachelorabschluss im Fach Gesundheitspsychologie warten spannende Aufgaben und Einsatzorte auf Dich, egal ob in klinischen, beruflichen oder digitalen Bereichen der Gesundheitsbranche. Absolventen arbeiten zum Beispiel im Gesundheitswesen, bei M-Health-Startups oder etablierten Unternehmen jeder Größe und Branche. Darüber hinaus haben Mitarbeiter aus klinischen und beruflichen Settings mit diesem Bachelorstudium die Möglichkeit, sich im Bereich Gesundheitsmanagement weiterzuqualifizieren.

Im Berufsalltag beschäftigst Du Dich hauptsächlich mit der Frage, was Menschen gesund hält. Du arbeitest zum Beispiel als Referent für Gesundheit und Prävention oder als Gesundheitsberater. Bei diesen Berufen geht es vor allem darum, Gesundheit zu fördern und Klienten erfolgreich zu beraten. Gesundheits-Apps und elektronische Gadgets haben einen immer größeren Einfluss auf Ernährung und Fitness. Hier nützliche und zugleich medizinisch sinnvolle Entwicklungen voranzutreiben, gehört zu den Herausforderungen der Branche.

Zulassung

Unsere Fernstudiengänge sind grundsätzlich zulassungsfrei. Von Dir brauchen wir für die erfolgreiche Einschreibung somit nur eine Hochschulzugangsberechtigung.

Studieren mit (Fach-)Abitur oder fachgebundener Hochschulreife:

Als Bewerber mit einer allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife (Fach-Abitur) kannst Du sofort und ohne Prüfung in unser Bachelorstudium einsteigen. Als Bewerber mit fachgebundener Hochschulreife kannst Du Dein Bachelorstudium je nach fachlichem Schwerpunkt entweder direkt beginnen oder im Probestudium durchstarten.

Studieren ohne Abitur:

Du kannst aber auch ohne (Fach-)Abitur an der IUBH studieren. Dazu brauchst Du einfach nur:

- Einen Meisterbrief oder
 - Eine Aufstiegsfortbildung (z.B. als IHK-Fachwirt/in) oder
 - Eine mind. zweijährige Berufsausbildung mit anschließend mind. 3 Jahren Berufserfahrung (in Vollzeit): Je nachdem, was Du studieren möchtest und worauf der Fokus Deiner Ausbildung und beruflichen Tätigkeit lag, kannst Du direkt mit einem Probestudium durchstarten oder Deine Studierfähigkeit anderweitig nachweisen.
- Weitere Infos zu den Zulassungsvoraussetzungen erhältst Du von Deiner Studienberatung oder unter www.iubh-fernstudium.de/voraussetzungen.

Anerkennung von Vorleistungen

Mit einer Anerkennung Deiner Vorleistungen* kannst Du einzelne Module oder ganze Semester überspringen. So verkürzt sich Dein Fernstudium und Du reduzierst gleichzeitig Deine Studiengebühren.

Folgende Vorleistungen können Dir unter anderem angerechnet werden:

- Studienleistungen anderer Hochschulen
- Nicht-universitäre Abschlüsse (bspw. IHK-Abschluss)
- Inhalte aus Berufsausbildungen
- Berufliche Erfahrungen

Deine Vorteile:

- Verkürzung der Studienzeit
- Reduktion der Studiengebühren (bei Antrag vor Studienbeginn)
- Bereits anerkannte Kurse bzw. Module müssen im Studium nicht mehr belegt werden
- Schneller zum gewünschten Abschluss

Anträge und Leitfäden findest Du hier: www.iubh-fernstudium.de/anerkennung

In ACHT Schritten durch Dein Studium



1. Einschreiben unter www.iubh-fernstudium.de/onb



2. Kurs wählen im Online-Campus



3. Studienskripte als Interactive Book, Download oder per Post erhalten



4. Bearbeitung der Studienskripte im Selbststudium



5. Teilnahme am Präsenzseminar oder Online-Tutorium



6. Klausurvorbereitung durch Wissenstests und Prüfungen schreiben:
• Direkt online *oder*
• An einem IUBH Prüfungszentrum (Bitte rechtzeitig anmelden.)



7. Bachelor-Thesis und Kolloquium



8. Abschluss mit Urkunde und Zeugnis



Möchtest Du mehr zum Studium an der IUBH wissen?

Dann kontaktiere gerne unsere Studienberatung - wir freuen uns auf Dich:

Tel. +49 (0)30 311 988 00
bachelor@iubh-fernstudium.de
www.iubh-fernstudium.de/team